

Enquete-Kommissionen des Hessischen Landtags

Enquete-Kommissionen (von franz. Enquete = Untersuchung) sind von einem Parlament eingerichtete überfraktionelle Arbeitsgruppen, die die Aufgabe haben, konkrete Lösungsvorschläge zu gesellschaftlich relevanten Themen zu erarbeiten.

Die Kommissionen setzen sich aus Abgeordneten aller Fraktionen und Sachverständigen zusammen.

Eine Enquete-Kommission erstellt einen Bericht, der möglichst noch in der gleichen Wahlperiode erörtert wird.

Die Einsetzung und Tätigkeit der Enquete-Kommissionen in Hessen regelt

§ 55 der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags:

- (1) Zur Vorbereitung von Entscheidungen über umfangreiche und bedeutsame Sachverhalte kann der Landtag Enquetekommissionen einsetzen. Auf Antrag eines Viertels seiner Mitglieder ist er dazu verpflichtet. Der Antrag muss den Auftrag der Kommission bezeichnen.
- (2) Die Mitglieder der Kommission werden im Einvernehmen der Fraktionen benannt und von der Präsidentin oder dem Präsidenten berufen. Kann ein Einvernehmen nicht hergestellt werden, benennen die Fraktionen die Mitglieder im Verhältnis ihrer Stärke. Die Mitgliederzahl der Kommission soll, mit Ausnahme der in Abs. 3 genannten Mitglieder der Fraktionen, sieben nicht übersteigen.
- (3) Jede Fraktion kann ein Mitglied, auf Beschluss des Landtags auch mehrere Mitglieder, in die Kommission entsenden.
- (4) Die Enquetekommissionen haben ihre Berichte so rechtzeitig vorzulegen, dass bis zum Ende der Wahlperiode eine Aussprache darüber im Landtag stattfinden kann. Sofern ein abschließender Bericht nicht erstattet werden kann, ist ein Zwischenbericht vorzulegen, auf dessen Grundlage der Landtag entscheidet, ob die Enquetekommission ihre Arbeit fortsetzen oder einstellen soll.

(Geschäftsordnung des Hessischen Landtags vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), in Kraft gesetzt und geändert durch Beschluss des Landtags vom 5. April 2003 (GVBl. I S. 110))

Die erste derartige Kommission wurde in der 8. Wahlperiode eingesetzt:

Einsetzung einer Enquetekommission, Vorschläge für Sofortmaßnahmen als Hilfe für die wirtschaftlich bedrängte Presse in Hessen, Ergebnisbericht bis 31.11.75

Antr Fraktion der CDU
04.06.1975 Drs 08/00945

PlPr 08/014

Behandlung im IA 06.08.1975 und 21.01.1976

Behandlung im HA 12.09.75

ABEB Hauptausschuß

12.09.1975 Drs 08/01485

2. Beratung am: 17.09.1975 PlPr 08/017

Die Einsetzung einer weiteren Enquete-Kommission in der 8. Wahlperiode wurde von der CDU beantragt, der Antrag jedoch später zurückgezogen:

Enquete-Kommission zur Totalrevision der Hessischen Verfassung,
Einsetzung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der
Landesverfassung an die gegenwärtigen und zukünftigen
Erfordernisse

Antr Fraktion der CDU
05.10.1976 Drs 08/03133
Behandlung im ÄR 12.10.1976
zurückgezogen

Einsetzung einer Enquete-Kommission zur Überarbeitung der
Hessischen Verfassung

Antr Fraktion der CDU/Fraktion der F.D.P.
23.11.1990 Drs 12/07694
PlPr 12/122 S. 07243-07278 12.12.1990
Annahme

Redner: Hahn, Jörg-Uwe, F.D.P. (122. Sitzung, S. 7256)
Redner: Jung, Franz-Josef, Dr., CDU (122. Sitzung, S. 7245)
Redner: Pawlik, Sieghard, SPD (122. Sitzung, S. 7273)
Redner: Plottnitz, Rupert, von, GRÜNE (122. Sitzung, S. 7263)
Redner: Starzacher, Karl, SPD (122. Sitzung, S. 7249)
Redner: Wallmann, Walter, Dr., CDU (122. Sitzung, S. 7268)
Redner: Zwecker, Jochen, Dr., SPD (122. Sitzung, S. 7271)

Laut genanntem Antrag sollte die Kommission erst in der
folgenden Legislaturperiode eingesetzt werden, sie ist jedoch
nie tätig geworden.

Eine Regelung über die Einsetzung von Enquete-Kommissionen
enthält die Überarbeitung der Geschäftsordnung des Hessischen
Landtags aus der 13. Wahlperiode:

Geschäftsordnung des Hessischen Landtags

neue Anordnung der Bestimmungen, Überarbeitung im Sinne
sprachlicher Gleichstellung von Mann und Frau, Schaffung der Form
des Auskunftersuchens der Abgeordneten an die Landesregierung
insbesondere über Angelegenheiten von örtlichem Interesse sowie
des Dokumenttyps Dringlicher Berichts Antrag, Regelung für die
Behandlung von Entschließungsanträgen, Zuständigkeit des
Hauptausschusses für europapolitische Belange und Umbenennung in
Hauptausschuß und Europaausschuß, Möglichkeit der Einsetzung von
Enquetekommissionen, Festlegung der Mindeststärke einer Fraktion
auf fünf Abgeordnete u.a.m.

Antr Fraktion der CDU/Fraktion der SPD/Fraktion der
GRÜNEN/Fraktion der F.D.P.
10.11.1993 Drs 13/05300
PlPr 13/081 S. 04747-04749 25.11.1993
Behandlung im ÄR 13/31;
Beschl: Annahme in geänderter Fassung
BeschlEmpf Drs 13/05506
2. Beratung am: 15.12.1993 PlPr 13/083 S. 04899-04900
BeschlEmpf angenommen
Verkündet am 22.12.1993 GVBl.I S. 628

Redner: Jung (Rheingau), Franz Josef, Dr., CDU (81. Sitzung,
S. 4747-4748; 083. Sitzung, S. 4899-4900)

In der 14. Wahlperiode waren die folgenden Enquete-Kommissionen
tätig:

Einsetzung einer Enquete-Kommission "Familienfreundliches Hessen"

Feststellung der nach wie vor unbefriedigenden Lage für Familien und
Alleinerziehende und des nicht ausreichenden Stimmungsumschwungs in
der Bevölkerung zu Gunsten von Familie mit Kindern trotz

verschiedener gesetzgeberischer Maßnahmen, Einsetzung einer Enquete-Kommission nach § 55 GOHLT mit dem Thema "Vorfahrt für Kinder und Familien in Hessen", Vorgaben zur Zusammensetzung der Kommission und detaillierte Aufgabenstellung

Antr Fraktion der CDU

08.08.1996 Drs 14/2032

hierzu ÄndAntr Drs 14/2208 neu

Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion der CDU -Drs 14/02032-, Ersetzen des Antragstextes / Wertung der Lage für Familien und Alleinerziehende als nach wie vor unbefriedigend, Feststellung des nicht ausreichenden gesellschaftlichen Stimmungsumschwungs zugunsten der Familien trotz verschiedener familienpolitischer Aktivitäten in der Vergangenheit, Diskussionsbedarf wegen zukünftiger Familienpolitik zur Attraktivitätssteigerung von Familie mit Kindern für junge Menschen, Einsetzung einer Enquete-Kommission nach § 55 GOHLT, Vorgaben zu Zusammensetzung und Aufgabenstellung der Kommission

ÄndAntr Fraktion der CDU; Fraktion der SPD; Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion der F.D.P.

PlPr 14/51 07.11.1996 S.2989-2998

Annahme i.d.F. Drs 14/02208 neu

Ausschußberatung:

JGA 14/(13)

Redner:

Schmidt (Schwalmstadt), Karin, CDU (PlPr 14/51 S.2989-2990)

Pauly-Bender, Judith, SPD (PlPr 14/51 S.2990-2993)

Henzler, Dorothea, F.D.P. (PlPr 14/51 S.2993-2994; PlPr 14/113 S.6731-6734, 6738-6740)

Schönhut-Keil, Evelin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 14/51 S.2994-2996; PlPr 14/113 S.6740-6743)

Nimsch, Margarethe, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 14/51 S.2996-2998)
Ministerin für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit (ab 10.10.95 bis 22.02.98)

Weiß, Gerald, CDU (PlPr 14/51 S.2998)

Kühne-Hörmann, Eva, CDU (PlPr 14/113 S.6734-6735)

Fleuren, Erika, SPD (PlPr 14/113 S.6735-6738, 6748-6749)

Milde (Griesheim), Gottfried, CDU (PlPr 14/113 S.6743-6744, 6748)

Hinz, Priska, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 14/113 S.6744-6748)

als Ministerin für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit (ab 24.03.98)

Bericht entgegengenommen PlPr 14/113

Ausschußberatungen:

EKF 14/1, 14/2, 14/3, 14/4, 14/5, 14/6, 14/7, 14/8, 14/9, 14/10, 14/11, 14/12, 14/13

BeschlEmpf Drs 14/4356 26.11.1998

JGA 14/(13)

Ausschußvorlagen:

EKF 14/001, 14/002, 14/003, 14/004, 14/005; 14/006 (Teil 1-5); 14/007 (Teil 1-3); 14/008, 14/009, 14/010 (Teil 1-4); 14/011; 14/012 (Teil 1+2);

Anhörung:

Öffentliche Anhörung

EKF 19.09.1997 14/6

EKF 31.10.1997 14/7

EKF 24.04.1998 14/10

EKF 25.06.1998 14/11

EKF 09.07.1998 14/12

Bemerkung: Schriftliche Anhörungen

Enquete-Kommission "Künftige Aufgaben des Hessischen Landtags an der Wende zum 21. Jahrhundert"

Einsetzung nach § 55 GOHLT; Untersuchungen zu: verfassungspolitische Realität, Kompetenzveränderungen, Einschränkungen durch EU-Recht; Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zu: Organisation der Parlamentsarbeit, Gestaltung des Kontrollrechts angesichts geänderten Haushaltsrechts und Verwaltungshandelns, Aufgabenwahrnehmung durch Abgeordnete und Landtag, Gesetzgebungsverfahren, Kontroll-,

Informations-, Beteiligungsrechte des gesamten Parlaments,
Öffentlichkeitsdarstellung, Abgeordnetenrechte, Diätenfestsetzung,
Unvereinbarkeit von Amt und Mandat, gesellschaftliche Repräsentanz im
Parlament, Abgeordnetenanzahl, Wahlverfahren u.a.m.; Vorgaben zu
Zusammensetzung und Arbeit der Kommission sowie Berichterstattung
Antr

Denzin, Michael, F.D.P.; Hahn, Jörg-Uwe, F.D.P.;
Heidel, Heinrich, F.D.P.; Henzler, Dorothea,
F.D.P.; Hunnius, Roland, von, F.D.P.; Kappel,
Heiner Ernst, Dr., F.D.P.; Posch, Dieter, F.D.P.;
Wagner(Darmstadt), Ruth, F.D.P.

01.10.1996 Drs 14/2196
hierzu ÄndAntr 14/02483

Änderungsantrag zum Antrag Drs 14/02196 / Einsetzung nach § 55 GOHLT
zur Untersuchung und Erarbeitung von Empfehlungen:
verfassungspolitische Realität (Kompetenzverlagerung, EU-Recht,
Parlamentsarbeit), Kontroll-/Einflußmöglichkeiten des Landtags bei
geändertem Haushaltsrecht (Umorganisation der Landesverwaltung,
"Schattenhaushalte", über-/außerplanmäßige Ausgaben,
Leasingfinanzierung), Aufgabenwahrnehmung durch Abgeordnete
(Vermittlung zwischen Staat und Bürger, Gesetzgebungsverfahren,
Stellung der Opposition, Informations-/Beteiligungsrecht),
Abgeordneten-Status, gesellschaftliche Repräsentanz im Parlament,
Wahlverfahren; Zusammensetzung und Arbeit der Kommission,
Einbeziehung bisheriger Beratungsergebnisse, Berichterstattung u.a.m.
ÄndAntr Fraktion der CDU; Fraktion der SPD; Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion der F.D.P.

1. Beratung: PlPr 14/51 07.11.1996 S.2975-2989
2. Beratung: PlPr 14/53 10.12.1996 S.3115
PlPr 14/116 16.12.1998 S.6876-6889

Annahme in der Fassung Drs 14/02483

Ausschußberatung:

ÄR 14/17

EKP 14/1, 14/2, 14/3, 14/4, 14/5, 14/6, 14/7, 14/8, 14/9, 14/10,
14/11, 14/12, 14/13, 14/14, 14/15, 14/16, 14/17, 14/18, 14/19,
14/20

Bemerkung: Sitzungen EKP 14/10 bis 14/20 öffentlich

Redner:

Wagner(Darmstadt), Ruth, F.D.P. (PlPr 14/51 S.2975-2977; PlPr 14/116
S.6883-6886)

Winterstein, Veronika, SPD (PlPr 14/51 S.2977-2979; PlPr 14/116
S.6881-6883)

als Abgeordnete

Jung(Rheingau), Franz Josef, Dr., CDU (PlPr 14/51 S.2979-2981; PlPr
14/116 S.6877-6881)

Weist, Reinhold, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 14/51 S.2981-2982)

Clauss, Armin, SPD (PlPr 14/51 S.2982-2983, 2989)

Lortz, Frank, CDU (PlPr 14/51 S.2983-2985)

Burghardt, Horst, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 14/51 S.2985-2986)

Eichel, Hans, SPD (PlPr S.2986-2989)

Ministerpräsident

Perschbacher, Ronja, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 14/116 S.6876-6877,
6886-6888)

Kappel, Heiner Ernst, Dr.(fraktionslos) (PlPr 14/116 S.6888-6889)

BeschlEmpf Drs 14/4365 10.12.1998 angenommen

Die Enquetekommission „Künftige Aufgaben des Hessischen
Landtags an der Wende zum 21. Jahrhundert“ wurde in der 15.
Wahlperiode erneut eingesetzt:

**Enquetekommission "Künftige Aufgaben des Hessischen Landtags an der
Wende zum 21. Jahrhundert"**

Einsetzung nach § 55 GOHLT zur Untersuchung und Erarbeitung von
Empfehlungen: verfassungspolitische Realität, Kompetenzverlagerung,

Parlamentsarbeit, Kontrollfunktion, Aufgabenwahrnehmung durch Abgeordnete, Abgeordnetenstatus, gesellschaftliche Repräsentanz im Parlament, Größe und Wahlverfahren des Parlaments u.a.m.; Zusammensetzung der Kommission, Einbeziehung vorliegender Diskussionsergebnisse in die Kommissionsarbeit, Berichterstattung durch die Kommission

Antr Fraktion der CDU; Fraktion der SPD; Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion der F.D.P.

28.04.1999 Drs 15/54

PlPr 15/5 07.05.1999 S.260

Annahme - Enquetekommission eingesetzt

Ausschussberatung:

EKP 15/1 26.05.1999 (ö) S.3-5
15/2 24.06.1999 (ö) S.3-18
15/3 26.08.1999 (ö) S.3-18
15/4 16.09.1999 (ö) S.3-16
15/5 28.10.1999 (ö) S.3-25 (und Anlage)
15/6 02.12.1999 (ö) S.3-12
15/7 10.02.2000 (ö) S.3-20
15/8 04.05.2000 (ö) S.3-25
15/9 25.05.2000 (ö) S.3-35
15/10 17.08.2000 (ö) S.3-25 (und Anlage)
15/11 14.09.2000 (ö) S.3-51
15/12 16.11.2000 (ö) S.3-25
15/13 07.12.2000 (ö) S.3-51
15/14 18.01.2001 (ö) S.3-13
15/15 15.03.2001 (ö) S.3-34 (und Anlage)
15/16 26.04.2001 (ö) S.3-24
15/17 11.05.2001 (ö) S.3-36
15/18 19.11.2001 (ö) S.3-96
15/19 18.04.2002 (ö) S.3-15

Bemerkung: Bericht der Enquetekommission "Künftige Aufgaben des Hessischen Landtags an der Wende zum 21. Jahrhundert" -Drs 15/4000-

PlPr 15/114 29.08.2002 S.7955-7967

Redner:

Plottnitz, Rupert, von, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 15/114 S.7955-7959)

Winterstein, Veronika, SPD (PlPr 15/114 S.7959-7961) als Abgeordnete

Grüttner, Stefan, CDU (PlPr 15/114 S.7961-7964)

Denzin, Michael, FDP (PlPr 15/114 S.7964-7965)

Riebel, Jochen, CDU (PlPr 15/114 S.7965-7967) Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei (ab 12.09.2000)

Auch über die in der vorigen Wahlperiode eingesetzte Enquete-Kommission „Familienfreundliches Hessen“ wurde in der 15. Legislaturperiode debattiert:

Umsetzung der Handlungsvorschläge der Enquete-Kommission

"Familienfreundliches Hessen"

Berichts-anforderung bis März 2000 über die Umsetzung der Handlungsvorschläge der Kommission z.B. in den Bereichen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Lebenssituation von Familien beim Wohnen bzw. im Wohnumfeld und Lage der eingewanderten Familien

Antr Fleuren, Erika, SPD; Fuhrmann, Petra, SPD; Bökel, Gerhard, SPD; Habermann, Heike, SPD; Hillenbrand, Silvia, SPD; Maus, Hans Michael, SPD; Nolte, Dieter, SPD; Pauly-Bender, Judith, SPD; Fraktion der SPD

21.09.1999 Drs 15/439

1. Beratung: PlPr 15/20 11.11.1999 S.1302-1307

2. Beratung: PlPr 15/23 16.12.1999 S.1571

Beschlussempfehlung angenommen

Ausschussberatung:

SPA 15/6 02.12.1999 S.25-27
BeschlEmpf Drs 15/826 03.12.1999
Beschluss: Ablehnung

Redner:

Fleuren, Erika, SPD (PlPr 15/20 S.1303)
Milde(Griesheim), Gottfried, CDU (PlPr 15/20 S.1303-1304)
Schönhut-Keil, Evelin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 15/20 S.1304-1306)
Henzler, Dorothea, F.D.P. (PlPr 15/20 S.1306-1307)
Mosiek-Urbahn, Marlies, CDU (PlPr 15/20 S.1307)
Sozialministerin (bis 20.08.01)

Umsetzung der Handlungsvorschläge der Enquete-Kommission "Familienfreundliches Hessen"

Aufnahme der erfolgten Initiativen in den bis 31.12.2000
vorzulegenden Familienbericht, Abgabe eines mündlichen
Zwischenberichts im Sozialpolitischen Ausschuss im Juni 2000;
Darlegung der wesentlichen Punkte wie: Familienleistungen aufgrund
bundesgesetzlicher Regelungen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
strukturelle Verbesserung der Familienangebote auf kommunaler Ebene
sowie immaterielle Familienförderung

Antr Fraktion der CDU; Fraktion der F.D.P.

02.11.1999 Drs 15/521

1. Beratung: PlPr 15/20 11.11.1999 S.1302-1307

2. Beratung: PlPr 15/23 16.12.1999 S.1571

Beschlussempfehlung angenommen

Ausschussberatung:

SPA 15/6 02.12.1999 S.25-27
BeschlEmpf Drs 15/827 03.12.1999
Beschluss: Annahme

Die folgende Enquetekommission wurde trotz anderslautender
Beschlussempfehlung nicht eingesetzt:

Einsetzung einer Enquêtekommision "Die Zukunft des Landes Hessen"

Einsetzung der Kommission nach § 55 GOHLT; Kommissionsauftrag:
Analyse der prognostizierten rückläufigen Bevölkerungsentwicklung
insbesondere in Hessen und deren Auswirkungen auf landespolitisch
bedeutsame Bereiche (Sozialstruktur, Zusammenleben der Generationen,
Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Infrastruktur, Steueraufkommen, kommunale
Strukturen, Bevölkerungswanderung/Migration u.a.m.), Erarbeitung von
Handlungsvorschlägen zur Sicherung der Zukunft des Landes Hessen
sowie Empfehlungen für das Landesparlament; Vorgaben über die
Zusammensetzung der Kommission sowie die Gestaltung der Arbeit,
Erstattung eines ersten Berichts bis 01.05.2002

Antr Fraktion der SPD

02.05.2001 Drs 15/2584

1. Beratung: PlPr 15/73 10.05.2001 S.5075

2. Beratung: PlPr 15/86 25.10.2001 S.5928-5931

Beschlussempfehlung angenommen

Ausschussberatung:

HAA 15/31 16.05.2001 S.7
15/32 08.08.2001 S.9
BeschlEmpf Drs 15/2783 09.08.2001
Beschluss: Annahme Ausschussfassung

Redner:

Rudolph, Günter, SPD (PlPr 15/86 S.5929-5930)
Denzin, Michael, FDP (PlPr 15/86 S.5930)
Al-Wazir, Tarek, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 15/86 S.5930-5931)
Milde(Griesheim), Gottfried, CDU (PlPr 15/86 S.5931)

In der 16. Wahlperiode wurden bislang 2 Kommissionen eingesetzt:

Einsetzung einer Enquete-Kommission zur Reform der Hessischen Verfassung

Bericht, Materialien und Protokolle

Einsetzung der Kommission nach § 55 GOHLT zur umfassenden Überarbeitung und Erarbeitung von Vorschlägen für eine zukunftsfähige Gestaltung der Verfassung; insbesondere im Hinblick auf: Erweiterung der unmittelbaren Demokratie (Volksbegehren/Volksentscheid), Verankerung eines Benachteiligungsverbots für Menschen mit Behinderungen, Anpassung an gesellschaftliche und politische Veränderungen (z.B. Wegfall der Todesstrafe-Regelung), Stärkung des Föderalismus und der Parlamentsrechte u.a.m.; beschlussfassende Auseinandersetzung mit weiteren Themenstellungen: Verankerung einer verbesserten Geschlechtergleichstellung (Gender mainstreaming), Stärkung der Rechte von Kinder erziehende oder für andere sorgende Personen, Berücksichtigung gewaltfreier Kindererziehung, Schutz der staatlichen Gemeinschaft für alle auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften, Kulturförderung als Staatsziel, verbesserte Beteiligung junger Menschen am politischen Prozess, Verankerung des Tierschutzes u.a.m.; Transparenz und Mitwirkungsmöglichkeit für hessische Bürger bei der Kommissionsarbeit, Einrichtung einer Internetseite mit interaktiven Funktionen

Antr Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

29.04.2003 Drs 16/42

1. Beratung: PlPr 16/5 08.05.2003 S.246-255

2. Beratung: PlPr 16/9 08.07.2003 S.493

Enquetekommission eingesetzt gemäß Beschlussempfehlung Drs 16/264 in der von allen Fraktionen getragenen Fassung

Ausschussberatungen:

BeschlEmpf Drs 16/264 25.06.2003

Beschluss: Annahme in der von allen Fraktionen getragenen Fassung gemäß Drs 16/264

HAA 16/1 21.05.2003 S.6-9

16/2 25.06.2003 S.6-7

Annahme Ausschussfassung

EKV 16/1 08.10.2003 S.4-9 (und Anlage zum Kurzbericht)

16/2 19.11.2003 S.3-27 (und Anlage zum Kurzbericht)

16/3 10.12.2003 S.3-43 (und Anlagen 1-4 zum Kurzbericht)

16/4 21.01.2004 S.3-52 (und Anlagen 1-4 zum Kurzbericht)

16/5 11.02.2004 S.3-49

16/6 09.06.2004 S.3-45

16/7 07.07.2004 (ö) S.3-54

16/8 08.09.2004 S.3-28

16/9 10.12.2004 S.3-30 (und Anlagen 1, 2 zum Kurzbericht)

16/10 16.02.2005 S.3-58

16/11 02.03.2005 S.3-22 (und Anlage zum Kurzbericht)

16/12 18.03.2005 S.3-50 (und Anlagen 1-3 zum Kurzbericht)

Ausschussvorlagen:

EKV 16/1 neu 19.11.2003

EKV 16/2.1 18.12.2003

OAV 16/1 21.01.2004

EKV 16/3.1 28.01.2004

EKV 16/2.2 07.04.2004

EKV 16/3.2 07.04.2004

OAV 16/2 20.04.2004

OAV 16/3 05.04.2004

OAV 16/4 29.04.2004

EKV 16/2.3 09.06.2004

OAV 16/5 08.06.2004

OAV 16/6 09.06.2004

OAV 16/7

EKV 16/4.1 24.06.2004

EKV 16/3.3 14.07.2004

EKV 16/5 (Teil 1-3 / Stellungnahmen zur mündlichen Anhörung)

EKV 16/6.1 29.11.2004

EKV 16/6.2 10.12.2004

EKV 16/7 14.02.2005

OAV 16/8 (Teil 1-7)

EKV 16/8

Anhörung:

öffentliche Anhörung

EKV 07.07.2004 16/7

Bemerkung: Bericht der Enquetekommission zur Reform der Hessischen
Verfassung -Drs 16/3700-
PlPr 16/67 26.04.2005 S.4586-4602

Redner:

Al-Wazir, Tarek, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 16/5 S.246-248)

Wintermeyer, Axel, CDU (PlPr 16/5 S.248-250)

Quanz, Lothar, SPD (PlPr 16/5 S.250-251)

als Abgeordneter

Wagner(Darmstadt), Ruth, FDP (PlPr 16/5 S.251-253)

als Abgeordnete

Grüttner, Stefan, CDU (PlPr 16/5 S.253-255)

Minister im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und
Chef der Staatskanzlei

Wintermeyer, Axel, CDU (PlPr 16/67 S.4586-4587, 4591-4593, 4594)

Walter, Jürgen, SPD (PlPr 16/67 S.4587-4590, 4591)

Jürgens, Andreas, Dr., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (PlPr 16/67 S.4594-4597,
4598)

Posch, Dieter, FDP (PlPr 16/67 S.4598-4602)

**Einsetzung einer Enquetekommission "Demographischer Wandel -
Herausforderung an die Landespolitik"**

Einsetzung der Kommission nach § 55 GOHLT zur Erarbeitung konkreter
Lösungsvorschläge für anstehende Herausforderungen basierend auf
Ergebnissen der Enquetekommission des Bundestages "Demographischer
Wandel - Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft
...."; Kommissionsauftrag: Bündelung unterschiedlicher
Politikbereiche und gesellschaftlicher Strömungen,
ressortübergreifendes Handeln, Untersuchung struktureller
(Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Soziales) und infrastruktureller
(Kindergarten, Schule, Altenheim, Pflegebedarf etc.) Auswirkungen,
Anstoß gesellschaftspolitischer Diskussionen zur
Bewusstseins sensibilisierung für bestimmte Themen (Geburtenrückgang,
Familienfreundlichkeit, Senioren-Engagement, Zusammenführung
unterschiedlicher Generationen, Potentiale älterer Arbeitnehmer,
soziale Sicherungssysteme, Auswirkungen auf Finanzplatz Hessen etc.);
Angaben über Zusammensetzung und Arbeit der Kommission; Vorlage eines
ersten Berichts bis 01.07.2005

[Hier zur aktuellen Seite der Enquetekommission](#)

[Zwischenbericht mit Materialien](#)

[Parlamentarische Beratung: aktueller Stand in der Parlamentsdatenbank](#)